

# Dieser Junge kommt bestimmt bald wieder

23.11.99

Es war beinahe wie jedes Mal, wenn der Belgier Helmut Lotti die Ostseehalle betritt. Ausverkauftes Haus, über 5000 jubelnde Fans begrüßen den charmannten Pop-Tenor, der nicht zuletzt mit seiner zurückhaltenden Art auch in Deutschland immer mehr Sympathien gewinnt.

Und auch mit seinem Repertoire erfüllte Lotti bei seinem Gastspiel am Sonntagabend die Erwartungen der Besucher, die mit Bussen aus dem ganzen Land angereist waren: Seine Mischung aus klassischer und populärer Musik begeisterte die Massen, die mit Blumen und Küsschen zurückzahlten.

Der 30-jährige Tenor, der in seiner Heimat einmal - anerkennend oder despektierlich? - „Pavalotti“ genannt wurde, bezeichnet sich selbst als „Pop-Sänger“. Und das nicht nur, weil er so brillant Elvis Presley imitiert. Er liebt ganz offensichtlich die Volksnähe, wenn er - wie gewohnt im Smoking - singend durch die Zuschauerreihen schlendert oder am Bühnenrand niederkniet. „Helmut Lotti goes classic III“, so heißt

das Programm, mit dem er zusammen mit dem Golden Symphonic Orchestra derzeit durch Deutschland tourt. An seiner Seite macht Michael junior seine ersten Schritte auf interna-

tionalem Parkett. Der 12-jährige Landsmann Lottis durfte im ersten Teil des Konzerts sechs Titel seiner neuen CD „Traumland“ präsentieren, bevor die beiden „Freunde“ im Duett



Ließ sich in der Ostseehalle wieder viele Zugaben abfordern: Helmut Lotti.

sangen. Und der nächste Besuch des Belgiers in Kiel ist schon abgemachte Sache: Am 9. April heißt es wieder in der Ostseehalle: Helmut Lotti goes classic. (KN)